Mass Effect Untold Trilogy - Untold Story (Beginning of my Fight)

Informationen & Prolog

Von NarikoConner

Kapitel 8: Geplänkel

Ashley lag da in diesem Zimmer auf dem Bett. Ein Arzt stand neben ihr und notierte sich etwas.

Alles tat ihr weh nach diesem verdammtten Angriff des Cerberus Cyborgs. Ihr Gesicht war noch voller Wunden die sie von dem Angriff davongetragen hatte. Ash fühlte sich nicht wirklich gut.

„Wie lange bin ich schon hier?“ fragte sie mit schmerzlicher Stimme.

„Bleiben Sie ruhig Lieutenant Commander Williams!“ reagierte und Ashley atmete tief aus.

Vor ihrem Zimmer stand ein kräftiger Mann. Er hatte kurzes, schwarzes Haar und ein markantes Gesicht. Er wirkte sehr kräftig, hatte ein breites Kreuz und stand einfach nur vor dem Zimmer.

„War Commander Shepard schon hier?“ wurde er von einer fremden Person gefragt.

Er schüttelte nur den Kopf und reagierte nicht weiter auf die andere Person.

Vorsichtig ging er dann näher an die Tür als diese sich öffnete. Der dunkelhaarige Mann wurde von dem Arzt angeschaut und dieser nickte ihm zu. Er verließ sofort das Zimmer, Ashley wirkte, als sei sie wieder eingeschlafen. Der Mann ging nahe an ihr Bett heran und dann öffnete Ash langsam ihre Augen. Sie sah den Unbekannten da vor sich.

„Matt?“ säuselte sie mit schwacher Stimme. Als sie sich versuchte, aufzurichten, hielt Matt sofort entgegen.

„Ruhig Ash! Das tut dir nicht gut!“ warnte er und Ashley blieb erschöpft auf dem Bett liegen.

„Was machst du hier, Matt?“

„Ich habe ein bisschen Freizeit. Da dachte ich, ich schaue mal nach der alten Ash?“

Ashley wirkte bedrückt.

„Seit drei Jahren, bevor ich nach Eden Prime ging, haben wir uns das letzte Mal gesehen....“

Matt nahm sich einen Stuhl, setzte sich zu ihr ans Bett. Er hielt ihre Hand und drückte diese leicht.

„Drei Jahre in denen wir beide viel erlebt haben. Du hast den Commander kennengelernt, einen Reaper aufgehalten und jetzt? Liegst du hier einem Bett im Krankenhaus.“

Ashley lachte gespielt auf.

„Ja. Drei Jahre. Und in diesen drei Jahren habe ich nicht ein Wort von dir gehört. Jetzt sitzt du einfach hier. Ich wusste damals schon nicht viel über dich, aber jetzt?“

Ashley schaute Matt an und er grinste verlegen.

„Du weißt doch, als Allianz Agent muss man seine Tarnung bedeckt halten.“

Sie nickte mit dem Kopf, schaute dann aus dem Fenster des Zimmers.

„Ich frage mich, was Shepard macht.“

„Sie ist, soweit ich weiß, auf Palaven.“

Ashley wirkte sauer. Matt schaute sie an.

„Ich sollte mit ihr auf Palaven sein!“

„Du kannst froh sein, dass du die Mars Mission überlebt hast Williams...“

Schweigen zwischen den beiden, als Matt dann aufstand. Ashley schaute ihm nach.

„Wir werden uns sehen. Wenn dieser Krieg auf das Ende zugeht, Ash ...“ und dann verließ er das Zimmer. Ashley schaute betroffen nach, dann schloss sie die Augen.

Auf der Citadel herrschte ein ruhiges Leben, obwohl bekannt war, dass Palaven von den Reapern angegriffen wurde. Matt war auf den Weg zu den Botschafter Büros, suchte Commander Bailey auf.

Dieser war in seinem Büro und Matt trat sofort ein.

„Commander Castle?“

„Commander Bailey.“

„Was verschafft mir die Ehre eines hochrangigen Allianz Agenten?“

Matt setzte sich an den Tisch zu Bailey, schaute ihn an und wirkte gelassen.

„Die Reaper fallen in die Galaxie ein und den Rat kümmert das nicht im geringsten ...“ säuselte Matthew vor sich hin und Bailey lachte.

„Der Rat weiß im Moment auch nicht, was er machen soll.“

„Haben Sie Shepard gesehen?“

„Ja, als sie die verletzte Williams hergebracht hatte. Wir haben uns unterhalten.“

Matt wirkte neugierig, wollte Bailey aber nicht ausfragen. Ihm lag ein ganz anderes Thema auf den Lippen und er verschränkte die Arme vor der Brust.

„Charon ...“

Bailey horchte auf. Auch er wirkte plötzlich sehr interessiert.

„Dieser Attentäter?“ warf Bailey ein und Matt seufzte auf.

„Attentäter, Auftragskiller, Mörder, Terrorist. Man kann Charon in viele Kategorien stecken Bailey.“

„Ich habe da etwas gehört. Er hatte ja erst vor kurzem die Citadel besucht. Und ein heilloses Chaos hinterlassen!“

Matt grinste.

„Es war doch nichts Schlimmes. Die Citadel steht ja noch?“

„Aber die Botschaft der Menschen wurde beschädigt und dazu einen toten Politiker. Das wird wieder Fragen aufwerfen. Fragen die mich sehr nerven werden.“ und Bailey ahnte schon, dass irgendwann Khalisah al-Jilani auf der Matte wegen dem Vorfall in der Botschaft an der Tür seines Büros stehen würde. Plötzlich schaute er auf.

„Die Reporterin! Sie bekommt eigentlich alles auf der Citadel mit! Wäre vielleicht ein Ansprechen wert, Commander Castle?“ schlug Bailey vor und Matt wirkte überrascht, Warum er nicht darauf gekommen.

„Eine gute Idee Bailey! Und erhöhen Sie etwas die Sicherheit. Das war bestimmt kein einmaliger Besuch von Charon!“ und dann stand Matt auf, reichte Bailey die Hand. Die zwei verabschiedeten sich und Matt machte sich auf die Suche nach dieser Reporterin.

Sie könnte wirklich Informationen über Charon gehabt haben und das wollte er herausfinden.

Matt hatte die Reporterin Khalisha aufgesucht, die sich auf dem Präsidiumsunterhaus aufhielt und anscheinend die Aussicht genoss. Langsam näherte sich Matt ihr.

„Khalisah al-Jilani?“ und die Reporterin drehte sich um. Sie kannte Matt, über ihn hatte sie auch einmal berichtet.

„Commander Castle? Was verschafft mir in meiner Freizeit die Ehre?“ und Khalisah wirkte angepisst. Matt lehnte sich an das Gitter, schaute auf die Umgebung herab.

„Wunderschön oder? Vorstellbar, dass die Reaper das alles zerstören werden?“

Ein seufzen von Khalisah und sie sah traurig in die Umgebung.

„Drei Treffen. Bei zwei davon hatte Shepard schlagende Argumente doch das letzte Interview, Shepard wirkte ...“ und dann brach Khalisah ab. Sie wirkte irritiert.

„Es gibt noch weitere Gefahren. Für die Galaxie und Shepard...“ säuselte Matt und dann wurde Khalisah aufmerksam.

„Wie meinen Sie das?“

„Ich verfolge seit Jahren einen Attentäter, Mörder und Terrorist.“

„Charon? Sie meinen diesen Charon? Ich habe schon einiges über ihn gehört. Zumindest seine grausamen Aktionen...“

Matt nickte zustimmend, ballte seine Hand zur Faust vor Wut. Sein Blick wurde aggressiv.

„Dieser verdammte Bastard ist mir immer entkommen. Ich brauche Informationen. Khalisah? Können Sie mir weiterhelfen?“ fragte er mit einer Wut entzornen Stimme. Khalisah schüttelte den Kopf.

„Ich kann Ihnen hier nicht helfen Commander Castle. Jeder Reporter, der über Charon nachforschte, verschwand.“ und dann wendete Khalisah ihm den Rücken zu. Matt verstand, dass sie nicht ihr Leben riskieren wollte und ließ sie alleine. Natürlich machte sich Frust in ihm breit.

Im Purgatory, Asria`s neues Bar, stand ein junger Mann vor der Theke und beobachtete den Club. Marines hielten sich im unteren Bereich auf, die Tanzfläche war gefüllt und Körper wippten mit den Rhythmus der schnellen Technomusik mit. Er nahm sein Glas mit einer blauen Flüssigkeit und trank es leer. Er warf einen Blick auf eine Loungè und dort sah er eine Asari. Es war Aria. Er kannte ihr Gesicht von Bildern. Er stieß sich von der Theke ab, marschierte auf die Tanzfläche und ließ seinen Körper leicht im Rhythmus der Musik mitschwingen.

„Ich habe sie. Sie sitzt und sich sicher. In ihrer Loungè. Wie lange braucht ihr noch?“

Ein kurzes Rauschen erklang.

„Verstanden. Informiere euch, wenn ich etwas Neues weiß.“ und dann verschwand der Mann von der Tanzfläche und dem Club ...